

Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	1. öffentliche Sitzung (JH/2020/001)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 08.12.2020
Sitzungsort:	Stadthalle, Kulturquadrat Ahaus, Wüllener Straße 18, 48683 Ahaus
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

CDU

Kaiser, Alexander
Terhaar, Johannes
Terstriep, Nils

SPD

Ahler, Diana

UWG

Messelink, Gerrit
Schmeing, Elias

Bündnis 90/Die Grünen

Methling, Benedikt, Dr.

WGW

Edeler, Julia

FDP

Gottheil, Christiane

Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Büter, Hendrik
Kemper, Sabine
Rensing, Ramona
van Dyk, Jan
Venhues, Julian

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Brüggemann, Jutta
Grande, Barbara
Hollekamp, Wilfried
Leuker, Werner
Tieck, Ulrike
Volmer, Ingrid

Schriftführerin

Menker, Annette

Verwaltung

Karola Voß, Bürgermeisterin

Gäste

Norbert Buß, Bereichsleiter der Berufsbildungsstätte
Westmünsterland
Heiner van Weyck, Mitarbeiter des Fachbereichs Ju-
gend

es fehlen entschuldigt:

Stimmrecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Grote, Catrin

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Albers, Marie
Becker, Björn
Büscher, Thomas
Garwers, Michaela
Heying, Karin
Sunderdiek, Roswitha

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
- 2 Bestellung der Schriftführerin und eines Stellvertreters
- 3 Wahl der/ des Vorsitzenden und Wahl der/ des stellvertretenden Vorsitzenden

- 4 Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat angehören
- 5 Anerkennung der Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 24.08.2020
- 6 Bildung einer Lenkungs- und Planungsgruppe zur Spielraumgestaltung und zu den Angeboten der Jugendförderung
- 7 Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen
 - 7.1 Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Siebenstein - Berichterstattung durch den Fachbereich Immobilienwirtschaft der Stadt Ahaus
 - 7.2 Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt - Berichterstattung durch den Fachbereich Immobilienwirtschaft der Stadt Ahaus
 - 7.3 Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Josef in Ahaus-Graes
- 8 Junge Flüchtlinge in der Jugendsozialarbeit - ein Konzept der Berufsausbildungsstätte Westmünsterland GmbH zur Betreuung junger Flüchtlinge mit unsicherer Bleibeperspektive
- 9 Schulsozialarbeit
 - 9.1 Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen in Ahaus - Berichterstattung in der Sitzung
 - 9.2 Förderung der sozialen Arbeit an Schulen im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)
- 10 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

A. Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

Der bisherige Vorsitzende Alfons Gerick eröffnet die konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Beigeordneter Werner Leuker erläutert an-

hand einer Power-Point-Präsentation die rechtlichen Grundlagen, den Aufbau und die Funktion des Jugendhilfeausschusses. Er wirbt dafür, dass alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses das digitale Ratsinformationssystem nutzen. Für die Nutzung des Systems werde eine pauschale Vergütung als Anreiz gezahlt. Der Vorteil bestehe in der Schnelligkeit der Informationen und man erhalte eine gute Übersicht und Chronik über die Sitzungsverläufe. Bei Bedarf könne eine Schulung angeboten werden.

2 Bestellung der Schriftführerin und eines Stellvertreters

V/2020/0022

Der Jugendhilfeausschuss bestellt Frau Annette Menker zur Schriftführerin und Herrn Heiner van Weyck zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

3 Wahl der/ des Vorsitzenden und Wahl der/ des stellvertretenden Vorsitzenden

V/2020/0023

Der bisherige Vorsitzende Alfons Gerick bittet um Vorschläge zur Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses. Ausschussmitglied Alexander Kaiser schlägt Johannes Terhaar vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

Danach bittet der bisherige Vorsitzende Alfons Gerick um Vorschläge zur Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses. Ausschussmitglied Johannes Terhaar schlägt Christiane Gottheil vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

Die Ausschussmitglieder Johannes Terhaar und Christiane Gottheil erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Der bisherige Vorsitzende Alfons Gerick verabschiedet sich und wünscht dem Ausschuss bei seiner Arbeit viel Erfolg.

Ausschussvorsitzender Johannes Terhaar übernimmt die Sitzungsleitung. Er bedankt sich beim bisherigen Vorsitzenden Alfons Gerick für seine Arbeit als Vorsitzender in den letzten 6 Jahren.

4 Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat angehören

V/2020/0025

Vorsitzender Johannes Terhaar führt aus, dass die Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat der Stadt Ahaus angehören, zu verpflichten sind. Er bittet die Anwesenden aufzustehen. Durch Sprechen der Verpflichtungsformel und Unterzeichnung der Niederschrift werden die Ausschussmitglieder verpflichtet.

5 Anerkennung der Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 24.08.2020

Die Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 24.08.2020 wird anerkannt.

6 Bildung einer Lenkungs- und Planungsgruppe zur Spielraumgestaltung und zu den Angeboten der Jugendförderung V/2020/0028

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp erläutert, dass sich die Spielraumplanung in den letzten Jahren gewandelt und eine andere Bedeutung gewonnen habe. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Spielraumplanung soll die Lenkungs- und Planungsgruppe rechtzeitig gebildet werden. Die Gruppe werde von Mitarbeitern der Verwaltung begleitet und unterstützt. Die Größe der Gruppe von sieben Sitzen habe sich in der Vergangenheit bewährt. Vorsitzender Johannes Terhaar schlägt vor, dass die Gruppe fraktionsübergreifend und unter Berücksichtigung der einzelnen Ortsteile gebildet werden soll.

Es werden folgende Jugendhilfeausschussmitglieder benannt:

1. Elias Schmeing
2. Nils Terstriep
3. Jan van Dyk
4. Dr. Benedikt Methling
5. Diana Ahler
6. Julia Edeler
7. Johannes Terhaar.

Elias Schmeing teilt mit, dass künftig Hanne Lange vom Rat als Jugendhilfeausschussmitglied benannt werden wird. Sie werde dann an seiner Stelle Mitglied in der Lenkungs- und Planungsgruppe.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung einer Lenkungs- und Planungsgruppe zur Spielraumgestaltung und zu den Angeboten der Jugendförderung. Folgende Jugendhilfeausschussmitglieder werden für diese Arbeitsgruppe benannt:

1. Elias Schmeing
2. Nils Terstriep
3. Jan van Dyk
4. Dr. Benedikt Methling
5. Diana Ahler
6. Julia Edeler
7. Johannes Terhaar.

Sobald der Rat der Stadt Ahaus Hanne Lange als Mitglied des Jugendhilfeausschusses benannt hat, wird sie anstelle von Elias Schmeing Mitglied der Lenkungs- und Planungsgruppe.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

7 Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen

Beigeordneter Werner Leuker erklärt die Hintergründe zum derzeitigen Sachstand und nimmt Bezug auf die Tageseinrichtungsplanung. Ziel der Fertigstellung der Erweiterungen der Kindertageseinrichtungen Siebenstein, Villa Kunterbunt und St. Josef Graes sei der 01.08.2021. Die Pläne der städtischen Kindertageseinrichtungen seien bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vorgestellt worden.

7.1 Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Siebenstein - Berichterstattung durch den Fachbereich Immobilienwirtschaft der Stadt Ahaus

Sebastian Gruber, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Immobilienwirtschaft, erläutert die Planung für die städtische Kindertageseinrichtung Siebenstein anhand einer Power-Point-Präsentation. Gegenstand der Erweiterung sind 25 neue Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und ein Mensabereich für die Essensversorgung. Die Planung wurde gemeinsam mit dem Fachbereich Jugend und der Kita-Leitung erarbeitet. Innerhalb der Einrichtung wird eine Umstrukturierung der Gruppen nötig, um einen funktionellen Ablauf der Arbeit sicherzustellen. Die Kosten der Maßnahme betragen 950.000 €. In dieser Summe sind ökologische Maßnahmen wie Luft-Wärme-Pumpe, eine Zisterne für die Bewässerung und eine Photovoltaikanlage enthalten. Der Baubeginn ist im März 2021 vorgesehen.

Die Inbetriebnahme der neuen Gruppe soll planmäßig zum neuen Kindergartenjahr möglich sein. Die Fertigstellung des Mensabereichs benötige voraussichtlich länger.

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker teilt mit, dass sowohl die Schaffung der zusätzlichen Plätze als auch die Qualitätsverbesserung durch einen Mensabereich durch öffentliche Mittel gefördert werden können. Die Förderung der neuen Plätze beträgt 90% der zuwendungsfähigen Kosten. Dies entspricht einer Förderung von maximal 742.500 €. In dieser Summe sind neben den Baukosten auch Ausstattungskosten enthalten. Zudem sind hieraus anteilige Kosten des Mensabereichs für die neuen Plätze förderfähig.

Die Förderung des Mensabereichs beträgt ebenfalls 90% der zuwendungsfähigen Kosten. Dies entspricht einer Förderung von maximal 427.500 €. In dieser Summe sind neben den Baukosten auch Ausstattungskosten enthalten. Mit diesen Mitteln werden anteilige Kosten des Mensabereichs für die Bestandsplätze gefördert.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Siebenstein zur Kenntnis.

7.2 Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt - Berichterstattung durch den Fachbereich Immobilienwirtschaft der Stadt Ahaus

Beigeordneter Werner Leuker fasst den bisherigen Werdegang der Kita Villa Kunterbunt zusammen. Die Einrichtung soll zum 01.08.2021 um eine altersgemischte Gruppe zu einer Vier-Gruppen-Einrichtung erweitert werden.

Sebastian Gruber, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Immobilienwirtschaft, erläutert die Planung anhand einer Power-Point-Präsentation. Gegenstand der Erweiterung sind 20 neue Plätze für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren und ein Mensabereich für die Essensversorgung. Die Planung und der zeitliche Ablauf wurden gemeinsam mit dem Fachbereich Jugend und der Kita-Leitung erarbeitet und abgestimmt. Die Räume für die zusätzliche Gruppe sowie die bisherige rote Gruppe, die dem neuen Mensabereich weichen muss, werden neu angebaut. Mit der Maßnahme werden zudem Umbauten vorgenommen, die den pädagogischen Ablauf in der Kita verbessern. Die Kosten der Maßnahme betragen 1.354.000 €. In dieser Summe sind ökologische Maßnahmen wie Luft-Wärme-Pumpe, eine Zisterne für die Bewässerung und eine Photovoltaikanlage enthalten. Der Baubeginn ist im Februar 2021 vorgesehen.

Die Inbetriebnahme der neuen Gruppe und des Mensabereichs soll planmäßig zum neuen Kindergartenjahr möglich sein. Die Fertigstellung des Anbaus für die rote Gruppe sowie die Umbauten im Obergeschoss benötigen voraussichtlich länger. Bis zur Fertigstellung soll der Mehrzweckraum als kurzfristige Übergangslösung genutzt werden.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker teilt mit, dass die Schaffung der zusätzlichen Plätze durch öffentliche Mittel gefördert werden kann. Die Förderung der neuen Plätze beträgt 90% der zuwendungsfähigen Kosten. Dies entspricht einer Förderung von maximal 594.000 €. In dieser Summe sind neben den Baukosten auch Ausstattungskosten enthalten. Zudem sind hieraus anteilige Kosten des Mensabereichs für die neuen Plätze förderfähig.

Eine Förderung des Mensabereichs für die Bestandsplätze ist nicht möglich, weil bereits Fördermittel für den Erhalt von Plätzen für die Sanierung der Trinkwasseranlage in Anspruch genommen worden sind. Eine nochmalige Förderung für den Erhalt von Plätzen ist nach den derzeitigen Richtlinien des Landesjugendamtes nicht möglich.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt zur Kenntnis.

7.3 Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Josef in Ahaus-Graes V/2020/0030

Beigeordneter Werner Leuker erläutert anhand von Zahlen und Plänen die Betreuungssituation der Kinder bis zum Schuleintritt im Ortsteil Graes. Er begründet die Notwendigkeit der Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Josef, Ahaus-Graes, um eine altersgemischte Gruppe für die Betreuung von Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren.

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker erklärt den voraussichtlichen Fehlbetrag, der von der Stadt Ahaus übernommen werden soll.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Übernahme der Kosten für die Erweiterung der Kindertagesstätte St. Josef, Ahaus-Graes um eine altersgemischte Gruppe und empfiehlt dem Rat, die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen. Die

zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist anhand von prüffähigen Belegen nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

8 Junge Flüchtlinge in der Jugendsozialarbeit - ein Konzept der Berufsausbildungsstätte Westmünsterland GmbH zur Betreuung junger Flüchtlinge mit unsicherer Bleibeperspektive V/2020/0027

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp führt zusammenfassend in das Thema ein. Im Anschluss berichtet Norbert Buß, Bereichsleiter der Berufsbildungsstätte Westmünsterland, ausführlich über das Projekt „Junge Flüchtlinge in der Jugendsozialarbeit“. Er geht dabei auf die wesentlichen Eckpunkte ein und macht deutlich, dass hier mit viel Herzblut gearbeitet wird.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das von der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH vorgelegte Konzept zur Betreuung junger Flüchtlinge in der Jugendsozialarbeit und empfiehlt dem Rat der Stadt, die erforderlichen jährlichen finanziellen Mittel in Höhe von 30.000,-- Euro für das Jahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

9 Schulsozialarbeit

9.1 Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen in Ahaus - Berichterstattung in der Sitzung

Heiner van Weyck, Mitarbeiter des Fachbereichs Jugend, berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich über die Entwicklung der Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen. Die Schulen sind Lebensfelder von Kindern und Jugendlichen. Die Schulsozialarbeiter bekommen viel von den Problemen der Kinder und Jugendlichen mit und sind mittlerweile fester Bestandteil der Schulen geworden.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Berichterstattung zur Schulsozialarbeit an den städtischen Schulen in Ahaus zur Kenntnis.

9.2 Förderung der sozialen Arbeit an Schulen im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) V/2020/0026

Beigeordneter Werner Leuker erläutert zunächst den Unterschied zwischen der Schulsozialarbeit und der BUT-Schulsozialarbeit. Sodann berichtet Norbert Buß, Bereichsleiter der Berufsbildungsstätte Westmünsterland, über die aktuelle BUT-Schulsozialarbeit.

Die gestellten Fragen werden ausführlich beantwortet.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der sozialen Arbeit an Schulen im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) durch das Berufsorientierungszentrum der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH entsprechend dem beigefügten Konzept für das Jahr 2021 und empfiehlt dem Rat der Stadt Ahaus, den 50 %igen Eigenanteil in Höhe von 42.847,20 € für das aus dem Landesprogramm „Förderung der sozialen Arbeit an Schulen“ geförderte Projekt im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

10 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

Beigeordneter Werner Leuker nimmt als Anregung die Frage mit, ob die Schulsozialarbeiter mit Tablets ausgestattet werden sollen, damit diese die Schüler beim Lernen mit der Schulplattform I-Serv unterstützen können.

Ausschussmitglied Dr. Methling fragt an, wie sich die Kinderschutzfälle sowie psychischen Erkrankungen und Depressionen bei Kindern und Jugendlichen aktuell entwickeln. Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp berichtet, dass die Kinderschutzfälle in Ahaus nicht überproportional gestiegen sind. Die psychischen Erkrankungen und Depressionen fallen unter den § 35a SGB VIII. Die Fälle mit seelischen Behinderungen nehmen zwar deutlich zu, aber auch hier in Ahaus nicht dramatisch. Insgesamt sind die Fälle im Bereich Hilfen zur Erziehung steigend.

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker berichtet über die Corona- Situation in den Kindertageseinrichtungen in Ahaus.

Die selbst auferlegten strengen Hygienemaßnahmen mit einer strikten Gruppentrennung sorgen dafür, dass in Coronafällen der Kindergartenbetrieb für einen Großteil der Kinder aufrechterhalten bleibt.

Bislang waren 70%, d.h. 19 Kitas nicht von Gruppenschließungen betroffen.

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp erläutert den Einfluss von Corona auf die offene Jugendarbeit. Die Angebote sind eingeschränkt, und es ist ein Schichtsystem eingerichtet.

Auch im Rahmen der Familienhilfen wird im Schichtsystem gearbeitet. Es stehen für persönliche Kontakte Besprechungsräume zur Verfügung. Die familienunterstützenden Dienste arbeiten.

Vorsitzender Johannes Terhaar schließt die Sitzung und bedankt sich für die Teilnahme.

gez. Johannes Terhaar
Vorsitzender

gez. Annette Menker
Schriftführerin